

Einladung zur Frühjahrswanderung der Abteilung Schwimmen 2024

„Auf Bergbauspuren im Oswaldtal“

Liebe Mitglieder der Abt. Schwimmen, liebe Wanderfreunde,
wir laden euch hiermit, bei hoffentlich frühlingshaftem Wetter, in die Umgebung von Schwarzenberg zu einer Wanderung ein. Bei dieser Wanderung werden sich Natur- mit Bergbauhistorie treffen, Stollen und Schächte säumen den aussichtsreichen Rundweg rund um das Oswaldtal und Infotafeln vermitteln interessante Geschichte.

Wir treffen uns **am Sonntag, 07.04.2024 um 10.30 Uhr** auf dem Parkplatz gegenüber der „Dudelskirche“ in Waschleithe, Talstraße.

Der Parkplatz befindet sich an der Auffahrt zum Fürstenberg/ Köhlerhütte. Hier startet unsere Rundtour, die Verpflegung erfolgt auch diesmal aus dem Rucksack.



Wir wandern vom Parkplatz aus unterhalb der Köhlerhütte bis zum Fürstenbergweg, biegen dann nach links ab auf den Mönchsteig und überqueren das Oswaldtal. Auf der anderen Seite geht es dann nach rechts auf den Graulsteig in Richtung Schwarzenberg. Nach etwa 600 m erreichen wir den Rastplatz „Bienenhaus“. Hier nutzen wir die Örtlichkeit für eine erste Rucksackkontrolle.

Und weiter geht es. Vorbei am historischen Gebäude der Kirche zur „Heiligen Familie“ gelangen wir in Schwarzenberg-Sachsenfeld auf die Straße „Am Schloßwald“.

Nach ca 400m biegen wir nach rechts auf den Grünhainer Weg ab.

Hier beginnt der Bergbaulehrpfad „Fröbesteig“.



Der Bergbaulehrpfad wurde Anfang der 90er Jahre angelegt und erhielt 2002 den Namen „Fröbesteig“. Er bietet als 5,6 km langer Rundweg eine interessante Wanderung auf abwechslungsreichen Wegen mit tollen Ausblicken auf die Stadt und

die Region. Der Lehrpfad führt uns weiter auf dem Grünhainer Weg ca 200 m bergauf und anschließend nach rechts entlang der Straße Am Schloßwald. Hier sind die ersten Zeitzeugen des historischen Bergbaureviers „Treue Freundschaft“ und des alten Kalkwerks zu finden.

Unmittelbar nach dem ehemaligen Kalkofen bergauf entlang des Grünhainer Weges, vorbei am Krauß-Turm, gelangt man zum Mundloch des Neujahr-Stollns. Auf alten Häuersteigen mit Sicht auf Schwarzenbergs Wahrzeichen St. Georgenkirche und Schloß führt der Weg über die Kalkbinge vorbei am Schloß- und Bielberg, den beiden höchsten Punkten des Rundgangs zum „Breiten Feld“. Nach rechts entlang des Weges am Feldrand vorbei an den Schachtanlagen „Guckhäuschelschacht“ und „Alexander Schacht“, welcher bereits zur Fundgrube „Gelbe Birke“ gehört, gelangt man zur „Gelben Birke“. Dem Weg weiter folgend, biegt nach dem „Hermann Schacht“ halblinks ein schmaler Steig direkt zum Mundloch des „Gelbe Birke“-Stollns ab.

Die Fundgrube „Gelbe Birke“ lädt zum Entdecken und Verweilen ein. Auch wir werden dieses Angebot nutzen und den Rucksack plündern.



Der Bergbaulehrpfad führt anschließend bergab in Richtung Oswaldtal. Nach links, vorbei am „Roten Schacht“ bis zur Schutzhütte, gelangt man zum Hotel/Restaurant „Köhlerhütte-Fürstenbrunn“.

Hier gegen 15.00 Uhr angekommen, kann jeder für sich entscheiden, ob er in einer der umliegenden Gasthäuser Einkehr hält oder die Heimreise antritt.

Wir haben insgesamt ~ 8km bei einem Höhenunterschied von 300m in 4 1/2 Std. zurückgelegt.

Wer Lust hat mit zu wandern, meldet sich **bitte bis zum 02.04.24 bei mir telefonisch (0176 35430827) oder per email (seidel@sv-tanne.de)**. Ich möchte euch noch den gut gemeinten Hinweis geben, dass diese Tour nicht für Kinder- und Bollerwagen geeignet ist. Ich selbst nehme an der Wanderung nicht teil, würde mich aber über viele Mitwanderer freuen. Als Wanderführer hat sich der Vati von zwei unserer Schwimmkinder bereiterklärt.

Bis dahin eine gute Zeit wünscht Wolfgang Seidel